

Abendlob Zuhause feiern



2. Sonntag der Osterzeit

Abendlob am 2. Sonntag der Osterzeit

Entzünden Sie zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes bewusst Ihre Osterkerze.

Eröffnungsruf

O Gott komm mir zu Hilfe. Herr, eile mir zu helfen.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Lied

Lasst uns loben, freudig loben, Gotteslob Nr. 489 (<https://bistum.ruhr/video30>)

Gebet

Halleluja. Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht ist bei unserem Gott.
Seine Urteile sind wahr und gerecht. Halleluja.
Halleluja. Preist unseren Gott, all seine Knechte,
und alle, die ihn fürchten, Große und Kleine! Halleluja.
Halleluja. Denn König geworden ist der Herr, unser Gott,
der Herrscher über die ganze Schöpfung. Halleluja.
Halleluja. Wir wollen uns freuen und jubeln
und ihm die Ehre erweisen! Halleluja.

Schriftlesung aus der Apostelgeschichte

⁴²Sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten. ⁴³Alle wurden von Furcht ergriffen; und durch die Apostel geschahen viele Wunder und Zeichen. ⁴⁴Und alle, die glaubten, waren an demselben Ort und hatten alles gemeinsam. ⁴⁵Sie verkauften Hab und Gut und teilten davon allen zu, jedem so viel, wie er nötig hatte. ⁴⁶Tag für Tag verharrten sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Lauterkeit des Herzens. ⁴⁷Sie lobten Gott und fanden Gunst beim ganzen Volk. Und der Herr fügte täglich ihrer Gemeinschaft die hinzu, die gerettet werden sollten.

Impuls

- ❖ Wie erlebe ich heute Glaubensgemeinschaft?
- ❖ Was wird in der Glaubensgemeinschaft heute geteilt?
- ❖ Ist meine Glaubensgemeinschaft wie für die Apostel damals auch Lebensgemeinschaft?

Magnificat

Meine Seele preist die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

Abendlob Zuhause feiern



2. Sonntag der Osterzeit

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten;
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehn.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat,
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

Fürbitten

Vater, du Gott unseres Herrn Jesus Christus, dich bitte(n) ich/wir,

- ❖ für alle Kinder, die heute das erste Mal an deinen Tisch getreten wären.
- ❖ für alle, die den Kontakt zu ihren Familien vermissen.
- ❖ für alle Lehrerinnen und Lehrer und für alle Schülerinnen und Schüler, für die morgen das Homeschooling wieder startet.
- ❖ für alle, deren Erwartungen für die Zeit nach den Osterferien enttäuscht wurden.

Vater unser

Segensbitte

Vater, segne mich/uns an diesem Sonntagabend und für diese Nacht. Lass uns in einer Gemeinschaft verbunden sein, die uns auch durch schwere Zeiten tragen kann.

Lied

Nun saget Dank und lobt den Herren, Gotteslob Nr. 385 (<https://bistum.ruhr/video6>)